



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

# Die Vertrauensperson – extern, intern oder in Kombination? Vertrauen ist wichtig!

Vortrag von Jürgen Thewes und Jörg Denne  
Werkstätten:Messe 2018, Nürnberg

# Wer sind wir?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

**Werkstattträte Deutschland** ist die

bundesweite Interessenvertretung der Beschäftigten in  
Werkstätten für behinderte Menschen



# Gliederung



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Nach der Wahl beginnt die Auswahl...
- Was ist neu in der WMVO zum Thema Vertrauensperson?
- Intern/Extern – jede Form hat ihre Berechtigung
- Vor- und Nachteile der internen Vertrauensperson
- Vor- und Nachteile der externen Vertrauensperson
- Die richtige Auswahl treffen...
- Diskussion

# Nach der Wahl beginnt die Auswahl...



Fragen, die man sich bei der Auswahl der Vertrauensperson stellen sollte:

- Das Wichtigste steht schon im Namen: VERTRAUEN (wir der Person?)
- Wer ist die richtige Person für uns im Werkstatttrat?
- Möchte die Person diese Aufgabe übernehmen?



# Nach der Wahl beginnt die Auswahl...



- Hat sie immer Zeit für uns?
- Kann sie alles verständlich erklären?
- Ist sie gut erreichbar?
- Bringt sie das richtige Einfühlungsvermögen mit?
- Kann sie gut organisieren?

# Nach der Wahl beginnt die Auswahl...

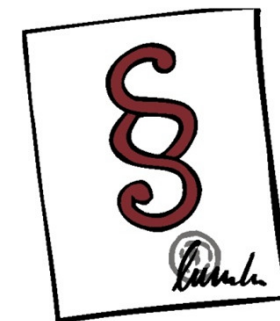


- Kann sie uns motivieren und Impulse für unsere Arbeit geben?
- Bringt sie das nötige Fachwissen mit?
- Hat sie Empathie?
- Ist sie neutral?

# Was ist neu in der WMVO zum Thema Vertrauensperson?



- Neu ist:
  - Der Werkstatttrat kann sich auch eine Unterstützung von außerhalb der Werkstatt holen
  - EINE EXTERNE VERTRAUENSPERSON
  - Es gibt nun also eine interne und externe Form von Vertrauenspersonen für den Werkstatttrat



# Intern/Extern – jede Form hat ihre Berechtigung



- Die Mitglieder des Werkstatttrates müssen für sich entscheiden, welche Form für sie am besten paßt
- Was ein Vorteil der internen Vertrauensperson ist, kann sich als Nachteil der externen Vertrauensperson darstellen
- SONDERFORM: Es ist auch möglich – mit Zustimmung der Werkstatt - eine Kombination von beiden für den Werkstatttrat anzuwenden
  - Hierzu erzählt Jürgen nachher noch mehr



# Vorteile der internen Vertrauensperson



- gute Erreichbarkeit in der Werkstatt
- kurze Wege zu den Mitarbeitern
- Informationen kommen schnell an
- kennt die Abläufe in der Werkstatt
- hat Zugriff auf das Intranet
- kann auch den Fahrdienst organisieren
- wird direkt von der Werkstatt bezahlt



# Nachteile der internen Vertrauensperson



- es können Interessenskonflikte entstehen
- Deshalb ist sie nicht immer weisungsunabhängig von der Werkstatt
- steht manchmal zwischen den Stühlen
- Doppelfunktion
- begrenztes Zeitkontingent
- nicht immer erreichbar



# Vorteile der externen Vertrauensperson



- größere Unabhängigkeit von der Werkstattleitung
- kein Rechtfertigungsdruck gegenüber Kollegen
- bringt andere Sichtweisen mit
- evtl. flexibel nach Feierabend erreichbar



# Nachteile der externen Vertrauensperson



- begrenztes Zeitbudget
- nicht sofort erreichbar
- kennt die internen Abläufe nicht
- kennt nicht alle Werkstattbeschäftigte
- die Bezahlung muss der Werkstattträt  
veranlassen



# Kombination aus beiden



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Jürgen berichtet aus der eigenen Erfahrung...

# Die richtige Auswahl treffen...



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Der Werkstatttrat könnte eine Checkliste machen und das Modell auswählen, welches für ihn die beste Zusammenarbeit ergibt
- Grundlage hierfür könnte unsere Gegenüberstellung sein
- Empfehlung: Vertrag mit der Vertrauensperson ausarbeiten

# Diskussion



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

- Haben Sie bereits Erfahrung mit externen Vertrauenspersonen?



Mitarbeit. Mitbestimmung.  
Mit Behinderung.

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

[www.werkstatttraete-deutschland.de](http://www.werkstatttraete-deutschland.de)

© Grafiken: Reinhild Kassing